

# *Hattet ihr jemals solch einen freund?*

Er redete nicht viel.

Er war stets nachdenklich.

Er sprach nie schlecht.

Er zankte sich mit niemanden.

Er war stets seriös.

Er verschwendete nie seine Zeit.

Er wurde nie sauer wegen diesseitigen  
Angelegenheiten.

Er sprach nie beudetungslos.

Er stürzte den Hoffnungsvollen niemals in  
Hoffnungslosigkeit.

Er legte nie die Fehler anderer offen.

Er ging stets mit Ruhe und Würde.

Er schwieg länger, als das er redete.

Er nahm keinerlei unrealistischen Lob an.

Barmherzigkeit war seine Natur, Rache nicht.

Er schwieg über etwas, was ihm nicht zusagte.

Er umhüllte sein Umfeld, wenn er redete.

Er wurde nie schroff in schwierigen  
Angelegenheiten.

Er blickte nie weg, wenn er redete.

Er hüllte sich in Bescheidenheit, nicht in Prunk.

Er wurde für seine eigenen Zwecke niemals  
sauer oder sehnte sich nach Rache.

Er lief stets hinter der Person, mit der er lief.

Er redete weder zu viel noch zu wenig.

Er hat sich in einer Runde nie einen besonderen  
Sitzplatz gesucht.



**Er war nicht gewöhnlich aber er lebte wie ein gewöhnlicher Mensch.**

**Er schickte niemals jemanden der Hilfe brauchte weg.**

**Er sprach niemals schlecht über jemanden.**

**Er war stets in einem Zustand der Wehmut und der Heiterkeit.**

**Er nutzte niemals einen schlechten Wortlaut aufgrund von Tradition.**

**Seine Worte waren stets glänzend und gelinde, wie Perlen einer Kette.**

**Er speiste mit den Armen, so konnte man ihn von ihnen nicht auseinanderhalten.**

**Er beachtete den letzten Redner einer Runde so sehr, als ob er der Erste wäre.**

**Es blieb nicht bei der Vergebung seiner Feinde; Er ehrte und achtete sie auch.**

**Weder lästerte er über jemanden in seiner Anwesenheit, noch in seiner Abwesenheit.**

**Er schreitete stets mit bestimmtem Schritt voran. Seine Schritte waren stets groß, er fiel nach vorne als ob er vom Himmel herabfiel.**

**Er sprach zu seinen Freunden: "Sei im Diesseits wie ein Fremder oder ein Reisender."**

**Er sprach morgens als er aus dem Haus ging: "Ya Rabb, ich flüchte zu dir, damit du mich vor einem Abkommen vom Pfad der Rechtleitung schützt, damit du mich von Trug und Betrug schützt, damit du mich vor Unrecht und Ungerechtigkeit schützt, damit du mich vor Ungehörigkeit und Respektlosigkeit schützt."**

**Er, MUHAMMAD (S.A.S)**